

INHALTSANGABE

0. GESELLSCHAFT IM ÜBERGANG	7
1. TRADITIONELLE SCHULEN UND 'COMPREHENSIVE SCHOOLS'	8
1.1. Das öffentliche Schulsystem und seine Grundlagen	9
1.2. Erste 'comprehensive schools'	13
2. DIE ORTHODOXE 'COMPREHENSIVE SCHOOL'	17
2.1. Rahmen — Aufbau — Arbeit	17
2.1.1. Differenzierung und Eingangsstufe	18
2.1.2. Mittelstufe	21
2.1.3. Oberstufe	26
2.2. Soziale Gliederung	30
2.3. Lehrer — Schulleitung — Hilfspersonal	35
2.4. Ausstattung	42
3. MEHRSTUFIGE GESAMTSCHULEN	48
3.1. Zweistufige Organisation	48
3.1.1. Leicestershire	49
3.1.2. Oberstufencollege	53
3.2. Dreistufige Organisation	55
3.3. Additive Schulzentren	56
4. WANDEL VON BILDUNGSTHEORIE UND BILDUNGSPOLITIK	58
4.1. Selektion und Bildungschancen	58
4.2. Intelligenz — Begabung — Milieu	63
4.3. Sprache und Bildung	66
4.4. Bildungspolitische Folgerungen	70
5. REORGANISATION IM ÖFFENTLICHEN SEKUNDARBEREICH	79
5.1. 'Circular' 10/65	79
5.2. Umstellungspläne	82
5.3. Administration und Partnerschaft	85

6. DIE REORGANISATION IM SPANNUNGSFELD DER ÖFFENTLICHKEIT	92
6.1. Strukturprobleme	92
6.2. Organisation der Oberstufe	95
6.3. Einstellung der 'Conservative Party'	100
6.4. Um die Erhaltung der 'grammar school'	104
6.5. Problematik der käuflichen Bildung	107
6.5.1. Öffentliche und private Bildung	109
6.5.2. Eingliederung der 'public schools'?	116
7. INNERE REFORMEN	122
7.1. 'streaming' und 'non-streaming'	122
7.2. Die flexible Schule	130
7.3. Partnerschaft auf neuen Wegen	141
8. ZUSAMMENFASSUNG — VERGLEICHE — FOLGERUNGEN	146
9. ANHANG	150
9.1. Quellenverzeichnis	150
9.2. Einige Reports, Circulars, Erziehungsgesetze	156
9.3. Stichwortregister	158
9.4. Namenregister	164